



Freies Sender Kombinat

93,0 MHz Antenne

101,4 MHz Kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

080926

TRANSMITTER

freies Radio im August und September

TRICK STIEB STEFAN

**BESETZEN – SANIEREN –
SELBSTVERWALTEN**

20. – 23.08.2026

Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle

Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Verweigert euch! - Antimilitaristische Perspektiven auf die kriegerische Gegenwart. Unrast, 2026.

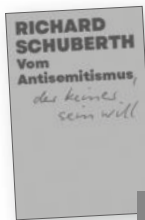
Scheinbar unauffaltsam wird die vermeintliche Notwendigkeit einer kollektiven Kriegstüchtigkeit mit Nachdruck in die Köpfe und Institutionen eingeschrieben. Zahllose Bewegungen weltweit, die sich für eine befreite Gesellschaft einsetzen, sind vor die Frage gestellt, wie sie sich dem Krieg und seiner Logik entziehen und weiterhin für ein würdevolles Morgen für alle streiten können. Denn es sind gerade diese Kämpfe von unten, in denen sich der Horizont eines Friedens auftut.

Ivna Žic - Die Unversehrten. Verbrecher Verlag, 2026.

PAF steht für Pogo Auf Flokati, Prima Abnormale Fantasie, Pilze Die Unversehrten' sucht eine Sprache für eine weit verbreitete und doch erstaunlich wenig präsente Krankheit, in dem der Text Begriffe wie Zuhause, Herkunft, Distanz oder Lockdown abtastet, durch verschiedene Kontexte schiebt. Ivna Žic gelingt Bemerkenswertes und bemerkenswert Tröstendes: Ihr Schreiben ist eine hochliterarische Auseinandersetzung mit Long Covid, ist Kritik an nicht vorhandener adäquater medizinischer Versorgung. Gleichzeitig ist es sorgende Praxis".



2



3

Richard Schubert - Vom Antisemitismus, der keiner sein will. Edition Tiamat, 2026.

Die israelfeindlichen Exzesse seit dem 7. Oktober 2023 führten Richard Schubert zu den psychologischen und historischen Wurzeln des israelbezogenen Antisemitismus und der Frage nach der Scheidelinie zwischen berechtigter Antisemitismusdiagnose und Diffamierung. In Form des literarischen Essays, der Analyse mit Witz und Sprachfantasie legt, ergündet er dieses Minenfeld der ideologischen Verzerrungen, die ihm aus seiner eigenen Biografie nur zu vertraut sind.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- ☐ 5,00 € ☐ 10,00 €
☐ 20,00 € ☐ 50,00 €

anderer Betrag: €

- Zahlungsweise:**
☐ monatlich
☐ vierteljährlich
☐ jährlich

- ☐ Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
☐ Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte
(bitte ankreuzen):

1

2

3

NICHTS. DANKE.

IBAN

Ort/Datum

Unterschrift



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300 €. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelspenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

Editorial

So, willkommen im Spätsommer. Mal schauen, was Wetter und Klima so hergeben, wenn Ihr den Transmitter in den Händen haltet. Uns bewegen ja Hamburg und die Leute, die sich in dieser Stadt und die diese Stadt bewegen immer sehr. Deswegen diesmal ein langes Interview zur Sternbrücke. Die alte Brücke, auseinandergeschweißt und ausgehoben ist ja nun Architekturgeschichte, wie zuvor schon die dort lebendigen Clubs Kulturhistorie geworden sind. Stattdessen eine vierspürige Innenstadtroute für Transporte aller Art, schnell mal und unter der Hand um 1/3 in ihrem Gewicht erhöht gegenüber der ursprünglichen Planung: Panzer sind halt schwer, insbesondere wenn sie in Kompanie- oder Bataillonstärke auf Zügen transportiert werden sollen ...

Eine Ankündigung: am vorletzten Augustwochenende steigt der 17. Gängeviertelgeburtstag. Das Programm findet Ihr an den üblichen Orten. Vier Tage lang wird es Kunst und Debatten geben, Musik, Ausstellungen, Workshops, Lesungen... genug um sich zu unterhalten und sich zu unterhalten. Viele Leute aus Eurem Lieblingsradio werden da sein, eine Gelegenheit Verbindungen zu knüpfen und zu stärken. Dass das notwendig ist, ist mittlerweile so oft gesagt, geschrieben, gesendet worden. Wird aber nicht falscher in einer Zeit, da in zwei Bundesländern Landtagswahlen anstehen, angesichts derer man sagen muss: ja, wie kämpfen weiter gegen einen Wahlsieg der AfD, aber wir bereiten uns auch darauf vor, weiterzukämpfen, wenn sie Wahlen gewonnen haben sollte. Das gerade ein prominenter Liedermacher in roter Bomberjacke nochmal eine Diskussion darüber angestoßen hat, wie dieser Kampf auszusehen hat und dass Antifa eben nicht darin besteht, dem Verfassungsschutz das Vorgehen gegen „gesichert Rechtsextreme“ zu überlassen finden wir gut. Auch für die Erinnerung an den Bauplan einer Selbstorganisation (... ladet Eure Freunde ein ... eine Hand voll Leute reichen meistens aus, eigene lokale Antifa Strukturen zu bauen ...) Dass Demokratie nicht (nur) von Rechtsradikalen bedroht wird zeigt uns einmal mehr Herr Dobrindt. Sollen doch bis Ende des Jahres die Geheimdienste einer umfassenden Reform unterzogen werden. Nicht mehr nur Spitzeln und Schnüffeln, sondern auch operatives Vorgehen, unmittelbarer Zwang und direktes Einwirken soll den Geheimdienstlern erlaubt werden. Als FSK wissen wir, dass die Hoffnung, es wird uns schon nicht treffen keine, absolut keine Grundlage hat. Und wir wissen auch, dass Deutschland damit wieder ein Stück souveräner wird. Waren es doch nach 1945 die Alliierten, die der Bundesrepublik den Aufbau einer Geheimpolizei untersagten. Im Eiltempo durch die Parlamente gejagt wurde auch eine Gesundheitsreform, die zu massiven Verschlechterungen für alle, die nicht reich sind führen wird. Ebenso steht wohnungspolitisch vielen Menschen eine noch größere Katastrophe bevor. Große Teile der deutschen Linken hatten in den letzten Jahrzehnten den Luxus, dass der Kampf um gesellschaftliche Verbesserungen nicht unbedingt mit dem Kampf um die eigenen Lebensbedingungen zusammenfallen musste. Diese Phase geht unwiederbringlich ihrem Ende entgegen. Die anstehenden Kämpfe werden wir nur im Austausch miteinander entwickeln, womit weder falsche Einigkeit, ob autoritär oder vermeintlich flauschig hergestellt, gemeint ist, noch der identitäre Machtkampf um schrumpfende Fleischtöpfe der Szene. In der Hoffnung, zu einem tatsächlichen Austausch beizutragen, als Sender, als Programmzeitschrift, verbleibt

Inhalt

FSK unterstützen
Seite 2

Texte
Seite 3-7

Radioprogramm
Seite 8-30

Impressum & Termine
letzte Seite

Eure Transmitterredaktion

GAG FöMi Rundbrief

Spende gegen Schrott?

Hey FöMIs und eh alle da draußen vor dem Papier, den Radiogeräten, Streamempfänger*innen und Bildschirmen!

Natürlich will Euch FSK keinen Schrott andrehen!

Leider aber ist die Technik halt ab und zu kaputt als gedacht. Und sie weicht trickreicher den Umlötversuchen aus, als die Vorstellungskraft reicht. Das stimmt wirklich! Immerhin haben wir nun oft versucht, dem großen Stromausfallschaden des Viertels aus dem April '25 durch Umbauen, Abschalten und Ausharren zu trotzen. Vielleicht habt Ihr davon auch gar nichts gemerkt, weil wir das Preset des sehr angeschlagenen FM-Soundprozessors neulich auf "Rock'n'Roll" geschaltet haben – für MEHR VON ALLEM! Vielleicht.

Vielleicht habt Ihr aber gemerkt, dass den Plattenspielern ab und zu mal ein Kanal flöten geht, weil eben die Systeme zu abgenutzt sind, oder dass die Gäst*innen in Studio 1 nicht nur durch das übliche hochfrequente Pfeifen, sondern dann auch von einem Brummen begleitet worden sind, weil der große Stromausfall auch dort einige Technik beschädigt hat.

Aber die Kosten, Siegfried, die KOSTEN!

Es ist zwar nervig, immer wieder darauf hinzuweisen, dass überall Geldmangel die Projekte bestimmt. Aber eben auch notwendig. Es finden sich immer neue Entwicklungen und Zwischenbilanzen alter Entwicklungen, die das bestätigen:

- Am 18. März 2026 trat eine neue "Richtlinie der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) für die Förderung nichtkommerzieller lokaler Rundfunkveranstalter", kurz "NKL-Förderrichtlinie" in Kraft. Das kam für FSK etwas sehr überraschend. Und obwohl Punkt 2 der neuen Richtlinie weiterhin sagt: "Ziel der Gewährung

einer Förderung ist grundsätzlich die Vielfaltssteigerung lokaler Informationsangebote in Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. der jeweiligen Region", ist die nun festgelegte Fördersumme nochmals auf 147.000 € für alle 4 in Frage kommenden Radios geschrumpft. Für den ein Vierteljahr zuvor mitgeteilten Haushalt 2026 waren noch 158 t' vorgesehen. Die Vorgängerin aus dem April 2017 hatte 280 t' bereitgestellt.

- Der Medienrat Hamburg-Schleswig-Holstein hat FSKs Kritik an der Entwicklung und Verdeutlichung der Dringlichkeit finanzieller Absicherung in einem Gespräch wohlwollend, im Ergebnis aber doch auch recht hilflos aufgenommen.

Logischerweise wissen wir, dass sich die Gelder, die der Medienanstalt – auch für NKL – zur Verfügung stehen, aus den Rundfunkgebühren ableiten. Dass diese rückläufig sind bei gleichzeitig steigenden Kosten aller Beteiligten, wissen wir auch. Lokalpresse und nicht-kommerzielle Medien müssen also politisch gestärkt werden.

- FSKs Austausch mit "der Politik" hat bisher zwar Bestärkung, teils sogar Solidaritätsbekundungen gebracht. FSK ist auf breite – inhaltliche – Unterstützung gestoßen. Aber wie in vielen Fällen sind auch hier keine finanziellen Folgen abzuleiten. Geld sei nicht da.

Wir zitieren uns wegen der vielen Themenschleifen und Profi-Tips, die wohl alle Projekte erhalten (Hamburg ist ja eine reiche Stadt, warum kennt Ihr nicht mehr solvente Unterstützer*innen?), einfach nochmal selbst: "wenn der Politik und den Medienanstalten eine vielfältige Presselandschaft im lokalen Bereich tatsächlich wichtig ist, um demokratische Strukturen wenigstens zu erhalten, wie eine Studie der Thüringischen Medienanstalt aus 2025 beteuert, muss sich schützend solidarisch vor NKL gestellt werden. Eine Möglichkeit dabei ist: Geld dafür zu beschaffen und Kürzungen zu verhindern." Und klar, dabei gilt das Gebot der Trennung von Politik und Medien.

An der aktuellsten schlechten Nachricht aus Flensburg, die Radio FRATZ! betrifft, sehen wir, dass wenn politische Verhältnisse sich ändern, nicht-kommerzielle Projekte easy vor dem Aus stehen können. Radio Orange in Wien kehrt aktuell wieder zu den finanziell prekären Anfangsjahren zurück. Denn auch hier sind Gelder massiv gekürzt worden.

Technik-Misere?

Da nun wirklich feststeht, dass die Technik, die seit dem Stromausfall beschädigt ist, wirklich nicht von Stellen, die wir als zuständig eingeschätzt hätten (Netzbetreiberin, Stromversorgerin, Versicherung und Medienanstalt), refinanziert werden wird, müssen wir uns einfach weiter an Euch wenden. Die Gesamtsumme liegt bei ca 6000 €. Es wäre ganz famos, wenn sie dieses Jahr noch zusammen käme. Am besten könnt Ihr FSK unterstützen, indem Ihr Fördermitglied werdet. Das geht schon ab 5€ im Monat.

Good News!

Die gute Nachricht aber bleibt: Wie erhofft ist die Finanzierung der UKW-Frequenz aus eigenen, also auch Euren Taschen für 2026 gesichert, wenn uns die Technik nicht um die Kopfhörer fliegt, rundfunken wir also weiter auf UKW und DAB+!

FSK dankt auch weiter herzlich: Euch Fördermitgliedern, Spender*innen und Unterstützer*innen und allen, die wiederum diese unterstützen!

Open Doors

Vorbeikommen könnt Ihr auch. Denn zum nächsten Gängeviertelgeburtstag öffnet FSK mindestens am Samstag, den 22. August wieder die Studios und bietet Euch Rundgänge, Kuchen, gute Musik und vielleicht einen kleinen Technik-Flohmarkt – schaut einfach vorher nochmal auf der Website oder den anderen Kanälen vorbei! FSK feiert nämlich auch die ersten 10 Jager in der Fabrique im Gängeviertel einfach weiter!

Eure Geschäftsführungs-AG im FSKSten



FSK unterstützt Ihr direkt hier



Mehr über Radio FRATZ! erfahrt Ihr hier



Die Musikempfehlung

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der kleinen Musikempfehlung. Eine Serie über Musik aus Hamburg.

Diese Ausgabe wird sommerbedingt etwas kürzer ausfallen. Anders als in den letzten Ausgaben geht diese Empfehlung nicht von einem Konzert, sondern von einem Release aus.

Es geht heute um Giantess. Eine junge Band aus Hamburg, die im Juni unter dem Namen „Tête-à-Tête“ ihre erste EP veröffentlichte. Das Releasekonzert habe ich leider verpasst, und das in der Schwebe Festival findet erst nach dem Abgabetermin dieses Textes statt, deshalb an dieser Stelle keine Worte über die Live-Performance.

Giantess sind düster. Die Bilder, die man von der Band findet, sind fast alle in Schwarz-Weiß, man sieht die Band in kargen Naturlandschaften, vor Bäumen, die ihre Blätter verloren haben. An Bushaltestellen, eine Zigarette drehend, oder melancholisch in der Ferne schauen. Das Cover der EP und der Singleauskopplungen sind surreal anmutende, gemalte Bilder von Figuren in verrenkten Positionen (Die allesamt wirklich richtig gut sind - Credit an @z_alicede_z).

Musikalisch ist Tête-à-Tête irgendwas zwischen Art Rock, Post-Punk und Shoegaze. Eine wabernde Gesangsstimme mit viel Hall, ein treibender Bass, eine mal reduzierte, mal lautere Gitarre, ein Keyboard, Streichinstrumente – es passiert einiges. Und das hört sich sehr gut an, für die erste Veröffentlichung einer Band ist das ganz schön beeindruckend. Am besten gefallen hat mir der Opener „Mortal“. Auch das Produktionsniveau muss hier erwähnt werden, die EP hört sich sehr gut an, man merkt, dass hier eine Menge Arbeit hineingeflossen ist.

Für alle Fans von Shoegaze-Musik der 90er Jahre, von Bands wie Just Mustard, an die ich beim Hören immer wieder erinnert wurde, ist diese Band eine große Empfehlung. Spätestens, wenn die Tage wieder kürzer und die Bäume karger werden, wenn es wieder regnerischer und kälter wird, sollte man sich mal ans Hören dieser EP machen. Was aber niemanden davon abhalten soll, hier jetzt schon einmal reinzuhören, bei 35 Grad auf dem Weg in den Urlaub zum Beispiel, weil warum eigentlich nicht.....

Klaus Teelicht

**LESEN, WAS ANDERE
NICHT WISSEN WOLLEN**

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

STERNBRÜCKE FOREVER!



Eine selbstgestaltete Stadt?

Ein Interview mit der „Initiative Sternbrücke“ zum
170. Kreiselprotestkonzert



Die neue Sternbrücke ist fertig und die alte denkmalgeschützte Brücke ist bereits abgerissen. Das Stadtbild wird sich verändern, aber viel wichtiger ist, was passiert mit diesem sozialen Raum, der früher als kulturelles Netzwerk galt? Wer sich erinnert, die alte Sternbrücke war immer voller Leben und ein beliebter Treffpunkt, der ein vielfältiges Angebot von Live-Musik bot. Der strukturelle Verlust von kulturellen Orten, der mit dem Neubau einhergeht, hat besonders die Subkultur negativ betroffen – auch über die Sternbrücke hinaus. Die „Initiative Sternbrücke“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Live-Musik-Kultur an der Sternbrücke zu erhalten. Heute findet das 170. Kreiselprotestkonzert statt. Mit den Konzerten macht die Initiative seit sechs Jahren auf den Missstand der kulturellen Vielfalt und Vernachlässigung der Bürger:inneninteressen aufmerksam. In einem Gespräch mit Stefan und Marlies (s. Foto rechts/links) durfte ich mehr über die politischen Versammlungen an der Sternbrücke erfahren und auch wie es mit den Protestkonzerten am Kreisel, aufgrund der Fertigstellung der neuen Sternbrücke, weitergeht.



Welche Idee steckt hinter den Kreiselkonzerten?

Stefan: Vor sechs Jahren während Corona hatten alle Clubs geschlossen und es gab keine Orte, wo Live-Musik stattfinden konnte. Parallel wurden die ersten Pläne zum Neubau der Sternbrücke bekanntgegeben und wir haben hier am Kreisel vor sechs Jahren die erste Kundgebung geplant. Dabei kam die Idee auf, den Protest mit Live-Musik zu verbinden. Seitdem nennen wir das „Kreiselprotestkonzert“.

Marlies: Die Ausmaße der Corona Pandemie hatten, wie Stefan schon sagte, zwei Problematik mit sich gebracht: Es gab nicht nur keine Musik, sondern auch wir konnten nicht die Öffentlichkeit gehen und unsere Wut und die Informationen rund um den Neubau

kundgeben. Um die Menschen zu erreichen zu gehen brauchten wir eine Möglichkeit und einen Ort. Wir haben auch festgestellt, dass die Menschen nicht lange verweilen, wenn hier eine Stunde lang nur geredet wurde. Die Konzerte habe diazugeführt, dass die Leute auch länger geblieben sind und sich miteinander ausgetauscht haben.

Wie habt ihr damals von dem Neubau erfahren und inwieweit betrifft euch dieser persönlich?

Stefan: Die meisten aus unserem Verein wohnen direkt in der Nähe oder gegenüber vom Kreisel.

Marlies: Damals gab es eine „öffentliche Anhörung“, ist glaube ich das richtige Wort, für Anwohnende von den Verantwortlichen der Stadt und der Deutschen Bahn. Da wurde es verkündet und die „Monsterbrücke“ präsentiert. Wir waren alle ziemlich schockiert und haben uns gedacht, das kann nicht wahr sein, wir müssen was unternehmen. Dadurch haben wir uns allererst kennengelernt und miteinander vernetzt.

Stefan: Stimmt, das war kurz vor dem Lockdown. Die ersten Treffen haben wir über Video-Call gemacht. Es war ja gar nicht möglich sich in Präsenz zu treffen.

Marlies: Ja, es war auch sehr schwierig mit unseren Problemen an die Öffentlichkeit zu treten, denn Demonstrationen waren zu der Zeit verboten. Wir konnten nur eine Versammlung anmelden und mussten entsprechende Maßnahmen - wie Mindestabstand - einhalten.

Stefan: Die ersten Male standen wir hier alle noch mit Maske und die Polizei kam regelmäßig vorbei und hat das geprüft. Alle paar Minuten haben sie damit gedroht die Versammlung aufzulösen, wenn wir den Mindestabstand nicht einhalten.

Heute ist das 170. Kreiselprotestkonzert. Wie fühlt es sich an seit sechs Jahren hier an der Sternbrücke die politischen Versammlungen zu organisieren?

Stefan: Ganz cool. Ich bin ein bisschen stolz auf uns, dass wir hier immer noch stehen und das so lange durchziehen.

Marlies: Wir stellen auch immer wieder fest, wie wichtig und wertvoll das ist, sich diesen Raum zu nehmen und zu zeigen, dass es viele Menschen gibt, die seit langer Zeit mit uns den Protest aufrechterhalten und sich solidarisch erklären. Jetzt geht es auch um den nächsten Prozess: Was passiert, wenn die neue Brücke steht?

Würdet ihr sagen, dass sich dadurch erst eine Community und Unterstützung gebildet hat; oder gab es die schon vorher?

Stefan: Ich kannte niemanden vor unseren ersten Protesten.

Marlies: Die Nachbarschaft hat sich dadurch zusammengefunden. Vor Corona und der Schließung der Clubs und Bars, gab es hier auch Raum, wo Begegnungen und Austausch stattfinden konnte. Den gab es aber lange nicht mehr und dieser Ort hier, unsere Kreiselkonzerte, ist der letzte dieser Art, der geblieben ist, wo wir zusammenkommen können.

Der Vorhang ist gefallen: Die neue Sternbrücke aka Monsterbrücke ist fertig. Inwieweit betrifft der Einbau der neuen Brücke die Kreiselkonzerte und eueren Alltag als Anwohner:innen ?

Stefan: Die Konzerte finden weiterhin statt. Während dem Einbau müssen wir auf eine andere Fläche ausweichen. Für mindestens sechs Wochen werden wir bei der St. Johannes Kirche unsere Konzerte auf der Grünfläche stattfinden.

Marlies: Es ist ja jetzt schon ein Leben auf der Baustelle, gefühlt wohne ich auf der Baustelle. Während des Einbaus können wir für 2-3 Tage nicht rein- oder rausgehen aus der Wohnung. Wir bekommen zwar Ersatz-Wohnraum im Hotel, aber das ist nicht so spaßig wie es kling. Mittlerweile werden auch Räume gestellt, wo eine Küchenzeile ist, aber es ist sehr nervig. Für sechs Wochen sein zuhause zu verlassen.

Stefan: Ja das mit der fehlenden Küche ist wirklich ein Problem. Gerade für unsere Kinder, die müssen ja was zu essen mitnehmen in die Schule und das ging im Hotel nicht.

In diesem Moment kommt Stefans Teenager-Sohn Thobe dazu, der auch an der Sternbrücke wohnt und von Anfang an die Kreiselkonzerte begleitet hat. (Stefan zeigt mir voller Stolz ein altes Foto von seinem Sohn auf dem ersten Kreiselkonzert).

Wie ist es für dich an der Großbaustelle zu wohnen und in regelmäßig in Hotels auszuweichen?

Thobe: Blöd ist, dass ich kein Fahrrad fahren kann. Ich muss erstmal 200m schieben wegen der Baustelle. Deswegen muss ich morgens immer früher los, aber ansonsten geht es. Auf die Hotels hatte ich keine Lust. Ich bin immer zuhause geblieben. Meiner mutter hat gesagt, ihr ist es zu laut. Aber ich bin hiergeblieben.

Stefan: Dein Zimmer geht ja auch wirklich direkt auf die Baustelle raus. (Lacht)

Thobe: Ich hatte keine Lust auf Hotel, weil ich den nächsten Tag Schule hatte und dann hätte ich früher aufstehen müssen. Zuhause konnte ich länger schlafen und mit Fenster zu ging es.

Offen bleibt, wie es weiter geht, wenn die Baustelle weg ist. Es gab das Beteiligungsverfahren vom Bezirk Altona. Seht ihr darin eine Chance auf Mitbestimmung für den neuen Raum, der hier entsteht?

Marlies: Das Verfahren für die Umfeldplanung ist grundsätzlich wertvoll und sendet ein positives Zeichen. Die Frage ist wie es weitergeht. Es kann nicht damit aufhören, dass wir unsere Wünsche und Ideen teilen und jemand anderes übernimmt die Planung, trifft die Entscheidungen und Umsetzung. Dann hört der Dialog mit den Bürgern auf. Die Verantwortung der Fortführung sehe ich beim Bezirk und den politischen Akteuren, die haben auch was gut zu machen bei an diesem Ort. Aber dafür muss die Beteiligung umfassender sein als nur eine Online-Befragung. Wir wollen bei der Gestaltung, Planung und Umsetzung aktiv miteinbezogen werden. Das wäre für mich ein Anspruch eines Beteiligungsverfahrens, dass seinen Namen auch verdient.

Was passiert mit der Online-Beteiligung? Wie geht es auch für die „Initiative Sternbrücke“ weiter?

Marlies: Ende September oder Anfang Oktober wird es ein weiteres öffentliches Treffen mit dem Bezirk und Bürgern geben. Noch ist es offen, wie die Beteiligung aussehen soll und wie ernst wir genommen werden. Eine Möglichkeit, in der ich Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der Bürger sehe, wäre eine umfassende Einbeziehung unter der Moderation von einer neutralen Person, die die Prozesse überblickt und einen Austausch zwischen Stadt, Politik und Bewohnern gewährt.



Was wünscht ihr euch für den sozialen Raum and der Sternbrücke in der Zukunft?

Marlies: Ich wünsch mir auf jeden Fall, dass die umliegenden Grundstücke wirklich dafür genutzt werden, damit hier wieder was Kulturelles entstehen kann. Live-Musik auf jeden Fall und unterschiedliche

Angebote, vielleicht auch ein Treffpunkt für die Nachbarschaft. Unter der Brücke können bestimmt wieder Clubs und Bars hin. Auch dort wo noch die neue Brücke steht, steht im Austausch für eine Neugestaltung. Dafür braucht es aber auch finanzielle Mittel, die von der Stadt gestellt werden müssen.

Stefan: Ich hoffe, dass es so wenig Kommerz gibt wie möglich und dass sie nicht wieder alles zuballern mit Kiosken, wie es vorher war. Sondern, dass es Kultur gibt, die für alle zugänglich ist und die von der Nachbarschaft genutzt werden kann. Also Flächen, die verschiedenen genutzt werden können: Proberäume, Cafés, Workshops, Konzerte, oder Ähnliches. Kurz gesagt: Ein buntes Angebot für alle.



Am Ende des Gesprächs trifft die Newcomerin Kadija (s. Foto 2) zum Sound-Check ein. Unter anderem von einer E-Gitarre begleitet, präsentiert die lokale Künstlerin knallharte Texte, die melodisch sanft verpackt werden. In ihren Songs spricht sie gesellschaftliche wie politische Ungerechtigkeiten an und gibt den antifaschistischen und intersektionalen Kämpfen einen Resonanz-Raum. Die Musik schenke ihr Hoffnung und Kraft, die sie mit ihren Tracks auch anderen geben möchte. (Foto Konzert mit Menschen und Sternbrücke im Hintergrund)

Ich genieße die Live-Musik, die sich mit den Hintergrundgeräuschen der Baustelle vermischt und frage mich wie es hier in zwei Monaten wohl aussehen wird. Hält die Zukunft ein basisdemokratisches Miteinander und selbstbestimmtes Leben in der Großstadt bereit?

Die Härte des Straßenpflasters ergänzt um die des Rechtsstaates

auch in Hamburg wird immer repressiver mit Wohnungslosen umgegangen

Wer seit längerer Zeit in Hamburg oder anderen Großstädten unterwegs ist, merkt es: die Zahl wohnungsloser, häufig psychisch kranker und stark verelendeter Menschen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Das ist an sich nicht verwunderlich, die ökonomischen und politischen Entwicklungen der letzten Jahre machen es für immer mehr Menschen unmöglich sich eine Wohnung zu leisten. Die aktuellen "Reformen" im Bereich sozialer Transferleistungen, vor allem die Verschärfungen im HartzIV-Bereich (wie immer der jetzt auch gerade heißt) und die massiven Kürzungen beim Wohngeld, sowie den Zugang zu psychologischen Hilfen erschwerenden Umbauten im Gesundheitssystem werden in Zukunft dafür sorgen, dass noch mehr Menschen auf der Straße landen. Widersprüchlich, wie das Gesellschaftssystem, in dem wir leben nun mal ist, sollen diese Folgen aber nicht allzu sichtbar sein. Im Sommer letzten Jahres hat die Hamburger Sozialbehörde trotz massiver Kritik von Sozialarbeiter:innen eine neue Konzeption für die Straßensozialarbeit vorgelegt. Eine "aktivierende Ansprache" von obdachlosen Menschen soll seither dafür sorgen, dass Hilfsprozesse schneller und kontinuierlicher ablaufen. Seit den Hartz-Reformen wissen wir, dass hinter der Vokabel "aktivierend" die Vorstellung steht, dass arme Menschen selbst Schuld an ihrer Lage seien, und ein konsequentes Anschubsen benötigten um sich aus dieser zu befreien. Daneben wurde eine verbindliche Kooperation der Träger der Straßensozialarbeit mit "allen beteiligten staatlichen Stellen" verpflichtend. Dass die Idee, Sozialarbeit in freie Trägerschaft zu geben und nicht mehr durch staatliche Armenpfleger erledigen zu lassen genau den Hintergrund hat, den staatlichen Zu-

griff auf die Betroffenen abzumildern und gerade dadurch Vertrauen aufzubauen, dass eben nicht unbegrenzt mit allen Stellen kooperiert wird ... geschenkt. Ein Jahr nach Veröffentlichung dieser Konzeption ist festzustellen, die Zahl wohnungsloser Menschen nimmt weiter zu und im Januar und Februar 2026 sind allein in Hamburg 18 wohnungslose Menschen den Kältetod gestorben. Der offenen Drogenszene um den Hauptbahnhof soll jetzt mit einer ausgeweiteten Alkoholverbotzone, mehr Polizeistreifen, Videoüberwachung sowie einem verstärkten strafrechtlichen Vorgehen gegen Straftäter und Ordnungsstörer begegnet werden. Dass die sozialarbeiterischen Hilfsangebote angeblich auch ausgebaut werden sollen bleibt in dem Zusammenhang jedoch nutzlos, wenn diese nicht die Hilfe bereit stellen können, die nach Wohnungslose nach allen wissenschaftlichen Untersuchungen am nötigsten haben: eine eigene Wohnung. Denn alle therapeutischen Angebote, alle Angebot, liegengebliebene Behördenpost aufzuarbeiten, Schuldnerberatung etc. verpuffen in den allermeisten Fällen, wenn sie doch nur zu einem prekären Schlafplatz in irgendwelchen Notunterkünften führen. In diesem Zusammenhang müssen auch Linke, die für einen Ausbau der Straßensozialarbeit, für mehr Stellen und bessere Arbeitsbedingungen da kämpfen, gelegentlich daran erinnert werden: das was obdachlose Menschen brauchen, ist eine richtige Wohnung, ordentliches Essen und ein Zugang zu medizinischer Versorgung. Darum gilt es zuallererst zu kämpfen.

Sten

DEMORAVE
RECLAIM HAMBURG

**ALLES
GUTE
KOMMT
VON
UNTEN**

29.08.26 • HELGOLÄNDER ALLEE • 15 UHR

Empfehlungen der Redaktion

Donnerstag, 6.8.2026 14:00 Uhr
POSITION. Forum: LIGNA Das
Wunder von Hamburg

Das Radio Ballett lädt die TeilnehmerInnen ein, in ehemals öffentlichen, inzwischen privatisierten und kontrollierten Orten wie Hauptbahnhöfen oder Shopping Malls, einer Choreographie von verbotenen und ausgeschlossenen Gesten zu folgen. Das Publikum wird dabei zu einem Kollektiv von ProduzentInnen. Es entsteht eine Assoziation, die unvorhersehbare, unkontrollierbare Effekte hervorbringt, welche die Ordnung des Raumes herausfordern. Ortsspezifische Arbeiten eröffnen dem Publikum die Möglichkeit, in öffentliche Räume zu intervenieren, oder diese, wie zuletzt in der Bustour über René Benkos Hamburger Ruinen neu zu sehen (Das Wunder von Hamburg). In vielen von LIGNAs Arbeiten geht es um vergessene historische Momente – seien es die weitflächig abgerissenen Gängeviertel (Schafft ein, zwei, viele Gänge!), umstrittene Monumente der Vergangenheit wie das Haus des Kommunismus in Buzludza (Nonument) oder das erste bundesdeutsche Happening von Wolf Vostell in den Ruinen Kölns (Cityrama 3) – und die Frage, welche zukünftige Gestalten der urbane Raum annehmen könnte. POSITION. Ausstellung und Forum ist eine Veranstaltungsreihe des Berufsverbands bildender Künstler*innen Hamburg. LIGNA war mit diesem Vortrag Gast am 17. Mai. | <https://www.bbk-hamburg.de> | <https://www.ligna.org/> | redaktion3@fsk-hh.org

Mittwoch, 19.8.2026 20:00 Uhr
mapping the party

Der KunstHasserStammTisch der noroomgallery präsentiert: Martin Kippenberger sagte, es gibt nur zwei Gründe nach Venedig zu fahren: dort zu heiraten oder auf der Biennale auszustellen. Wir wissen nicht, ob Kippenberger schon das Kunst-Genre „Mapping the Party“ kannte. Dieses gibt es nur beim Biennale Preview in Venedig: Über 100 Länder-Präsentationen, viele weitere „Trittbrettfahrer-Ausstellungen“ und allein schon Venedig selbst bietet die Möglichkeit, dass sich die Augen verlaufen. Dazu 100 Eröffnungen in drei Tagen und noch mal so viele Empfänge und Parties. Die Preview in Venedig ist eine ganz eigene Veranstaltung und im Grund ein ganz eigenes Genre, die noroomgallery nennt dies „Mapping the Party“.

Und reiste im Mai mit dem KunstHasserStammTisch, 8 Personen inklusive der Audio-KünstlerInnen Mariola Brillowska und Philine Velhagen zum Preview der Venedig Biennale. Das Ergebnis: zwei Hörstücke. Mit einer kurzen Einführung des noroomgalleristen. | noroomgallery.com | redaktion3@fsk-hh.org

Montag, 31.08.2026 20:00 Uhr
Thomas Ebermann im konkret podcast

„Intellektueller ohne Abitur, Politiker ohne Karriere, Künstler ohne Genregrenzen oder die Bibliothek in einer Zigarettenfabrik... all diese Beschreibungen treffen auf Thomas Ebermann zu, doch erschöpft sich sein politisches Leben und Wirken nicht in diesen Prädikaten. Ob Anti-Atomkraftbewegung, Bundestag oder Theaterbühne: wohl kaum ein radikaler Linker kann auf so viele Jahrzehnte politische Betätigung zurückblicken und dabei von sich behaupten, der radikalen Negation am bestehenden Falschen treu geblieben zu sein. Anlässlich seines 75. Geburtstages gibt er Kadergespräche ein ausführliches Interview. Zudem gratulieren verschiedene Gäste mit eigens eingelesebenen Beiträgen.“ Schreibt die konkret. Wir hören deren Kadergespräch No 3. | <https://konkret-magazin.de> | redaktion3@fsk-hh.org

Donnerstag, 03.09.2026 14:00 Uhr
Weitermachen. How to Widerstand in autoritären Zeiten

Aufzeichnung der Paneldiskussion im Rahmen des Gängeviertel-Geburtstags am 23. August, von Initiative Solidaritätszuschlag x Freies Sender Kombinat. Im September wählen Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern jeweils einen neuen Landtag und eine AfD-Regierungsbeteiligung ist nicht auszuschließen. Aber auch ohne selbige wird die Luft dünner – für Aktivist*innen und marginalisierte Menschen ebenso wie für Bildung, Kultur und Soziale Sicherheit. Der drohende Umbau des Staates auf Landesebene und die restriktiv-autoritäre Politik der Merz-Regierung fordern von uns jene Solidaritäten, über die wir so oft sprechen. Wir wollen diskutieren, was das in der Praxis bedeutet, wie wir unser Wissen und unsere Strukturen absichern können und warum Schockstarre keine Option ist. Dafür haben wir Expert*innen und Aktivist*innen aus Polen, Ungarn und Ostdeutschland eingeladen. | redaktion3@fsk-hh.org

SAMSTAG, 1.8.2026

06:00 SkaTime Musikschleife Offbeat am Morgen

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

"Was sind das für Zeiten, wo / Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist / Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!" - (Bert B.) Zum samstäglichem Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. | earlyearth@riseup.net | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 die Sendung der Funkpiratin, damals noch bei Radio St. Paula. Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein. | lausch.braus@gmail.com | <https://www.facebook.com/LAUSCHUND-BRAUS> | [@jannefunkpiratin](https://www.instagram.com/jannefunkpiratin)

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

Von Drum & Bass über Halftime bis hin zu Breaks – wir liefern dir die frischesten Tracks der elektronischen Tanzmusik. Moderiert von Neoteric. | www.instagram.com/frequency.sessions

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. | www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 2.8.2026

09:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 re[h]v[o]l[te] radio

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | <http://rehvvollte.blogspot.eu>

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETtchen

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae.

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

nachahmung, plagiat, drag, double, wiederholung, blüte, cover-version, nachmacher_in x, mimesis, kopie ohne original, prothese, fälschung, passing, look-alike, revival, bil-

liger abklatsch, mimikry... ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. | emotainment@gmx.net

02:00 Nachtmix

MONTAG, 3.8.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 re[h]v[o]l[te] radio

12:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. | <https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/> | itsallaboutpunkshow@gmail.com

13:00 It's All About Punk Show

14:00 jenseits der geschlechtergrenzen

trans*feminism & queer theory.intersektional sensibel. | [fairies.cyborgs@gmx.net](https://www.fairies.cyborgs@gmx.net)

15:30 Konkret goes FSK

Wiederaufnahme. Ein Artikel der vorläufig leider nur noch elektrischen Monatsausgabe des aktuellen Magazins, eingesehen von der Autor*in. Meist verbunden mit einem Nachgespräch. | r3@fsk-hh.org | konkret-magazin.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Zivilgesellschaft, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. | lihe@posteo.de

20:00 recycling: Antisemitische Übergriffe in Hamburg und Kiel und die Frage: Was tun?

Leider häufen sich in den letzten Wochen und Monaten die Berichte über antisemitische Übergriffe auf Personen in Norddeutschland. Daher wollen wir mit Gästen genauer über die aktuellen Ereignisse sprechen und dabei auch auf die vergangene Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der hamburger Linken eingehen.

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. | <http://maximumrocknroll.com/radio/>

01:00 Night by Radioarts

DIENTAG, 4.8.2026

07:00 recycling

09:00 Das Brettchen

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik.

14:00 archive & augenzeugen

15:00 IndieZukunft

Musik voller Schönheit, Energie und Euphorie. Von unabhängigen Artistys, quer durch Stile und Zeiten. | www.indiezukunft.org | mr@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Dark-Wave / Dark-Electro | schwarzeklaenge@gmx.net | <http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 רצצרה סאוו VUS HERZACH



22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 5.8.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queere feministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled

14:00 Hallenbaduniversität

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Machen.Sachen

Sachen, die du machen kannst: anhören und folgen: @machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Die Ursprünge des spanischen Anarchismus



Vortrag von Mariano Maturana aus Barcelona (chilenischer Medienkünstler und Anarchist) am 20.06.26 über die Ursprünge des spanischen Anarchismus in seinen verschiedenen Facetten bis in die Gegenwart (spanisch mit deutscher Übersetzung). | <https://www.linksnet.de/artikel/49061> | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK | <https://nl.ra.co/news/84682> | info@anothernicemess.com | <http://www.anothernicemess.com>

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 6.8.2026

07:00 #PlatzDerRepublik

Was bewegt Sachsen-Anhalt? Unter welchen Bedingungen passiert hier Leben, Freizeit, Arbeit, Aktivismus? Diesen Sommer reisen wir (Radio CORAX) quer durchs Bundesland, um mit Menschen und Initiativen ins Gespräch zu kommen. | <https://radiocorax.de> | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #11 - »Die Verfassung des Unfassbaren«

Demokratien stehen unter Druck. Nicht nur in den USA, Polen und Ungarn versuchen rechtspopulistische Agitatoren seit geraumer Zeit systematisch, die Architekturen eines verfassungsmäßig verankerten Rechtsstaats aus den Angeln zu heben. Im Gespräch mit Christoph Möllers. | <https://benjaminsprick.de/> | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 POSITION. Forum:

LIGNA Das Wunder von Hamburg



Das Radio Ballett lädt die TeilnehmerInnen ein, in ehemals öffentlichen, inzwischen privatisierten und kontrollierten Orten wie Hauptbahnhöfen oder Shopping Malls, einer Choreographie von verbotenen und ausgeschlossenen Gesten zu folgen. Das Publikum wird dabei zu einem Kollektiv von ProduzentInnen. Es entsteht eine Assoziation, die unvorhersehbare, unkontrollierbare Effekte hervorbringt, welche die Ordnung des Raumes herausfordern. Ortsspezifische Arbeiten eröffnen dem Publikum die Möglichkeit, in öffentliche Räume zu intervenieren, oder diese, wie zuletzt in der Bustour über René Benkos Hamburger Ruinen neu zu sehen (Das Wunder von Hamburg). In vielen von LIGNAs Arbeiten geht es um vergessene historische Momente [...] und die Frage, welche zukünftige Gestalten der urbane Raum annehmen könnte. Vortrag von LIGNA am 17. Mai. | <https://www.bbk-hamburg.de> | <https://www.ligna.org/>

17:00 Mondo Bizarro

Punk- und Hardcore-Magazin gespickt mit Konzerthinweisen | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | <http://metroheadmusic.wordpress.com>

00:00 metronight

FREITAG, 7.8.2026

07:00 Info

08:00 Der beforschte Linksradikalismus

Frankfurter Schule _ Anarchismus _ Marxismus "Der klassische Anarchismus ist die externe Kritik des Marxismus, die Kritische Theorie der Frankfurter Schule die interne Kritik des Marxismus." Für gewöhnlich beargwöhnen sich die zersplitterten Fraktionen der radikalen Linken, und alle haben sie gute Argumente dafür, die anderen suspekt zu finden. Alexander Neupert-Doppler, März 2026. An-

schließend Kathrin Witter: "Das Skandalon der Philosophie. Kritische Theorie in der DDR", Juli 2024. | Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.



10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

SAMSTAG, 8.8.2026

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: ENDLESS SUMMER I



Die Ferien stehen vor der Tür, Pläne sind gemacht, die Kof-

ICH LENKE GETRÄNKE



WILLST DU AUCH MAL?

- ★ Arbeiten auf 603 €-Basis oder Festanstellung
- ★ Stundenlohn 15 €
- ★ Einsatzorte: Hamburg und Kreis Pinneberg
- ★ Führerschein Klasse B bis 3,5t (Sprinter) erforderlich
- ★ Fahrer, der kräftig mitanpacken kann, (m/w/d) gesucht

Ruf mich an: **040 - 85 110 35** (Frithjof Bohn)
www.kgb-getraenke.de

www.fsk-hh.org/livestream

RADIO UNGAWA

JEDER
ERSTEN FREITAG
IM MONAT
20-22H

DJ TWISTIN'
TANKEBAUH
BOY

POP

DJ WUTTMAN
JACK JR.



ROCK'N'ROLL * COUNTRY * SOUL * BEAT * SURF
GARAGE PUNK * HILLBILLY * ROCKABILLY * MELTDOWN

fer schon neben- und übereinander gestapelt, Stock und Hut bereit gestellt, allerdings wohin es geht, niemand weiß... Die Würfel sind noch nicht gefallen, aber ein gangbarer Weg wird sich finden. Schlimmstenfalls begeben wir uns per Anhalter in das All, kapern einen Satelliten und kreisen wochenlang auf einem Orbit um die Erde, wer weiß, wie das Hernieden von da oben aussieht. Oder wir legen uns einfach ans Wasser und sinnieren über die Tristesse des Alls und des Lebens, während wir vergeblich Sandburgen für die Ewigkeit bauen. Offiziell begibt sich die Music Box also in die Sommerferien. Die Studiotür bleibt vorsorglich angelehnt, denn es könnte unangekündigte Gäste geben, die die Zeit nutzen, um auf Sendung zu gehen. Schaltet gerne das Radio ein, das eine oder andere Signal sollte zu empfangen sein. Wovon es kündigt, bleibt vorerst eine Überraschung. Ebenso ob das Telefon aktiviert ist (aber schon einmal zum Notieren bzw. späterem Nachschlagen: 432 500 46). | lmb@fsk-hh.org www.facebook.com/LignasMusicbox
23:00 Reizüberflutung 100Tracks

SONNTAG, 9.8.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Leben der Nubia-Kemet Gemeinschaften in der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

https://www.facebook.com/groups/963348107387577/about?locale=de_DE

19:00 STILL (C)RAVING: DEMORAVE

Wem gehört die Stadt? Das fragt sich der Reclaim Hamburg e.V. und macht mit ihren Demonstrationen auf die Probleme von subkulturellen Räumen, Veranstalter:innen und Events aufmerksam. Sie fordern eine freie und legale Open Air Fläche in Hamburg, die auch eine verbesserte Zugänglichkeit von Party- und Feiernkultur ermöglichen soll. Am 29.08. findet erneut die Demorave statt. Wir sprechen über alle weiteren politischen Forderungen und was die Sub- und Musik-Kultur in Hamburg stärken kann. | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. 28

22:00 UBRadio Salon

A wide array of musicians, instrument builders, sound manipulators, noise generators and otherwise quite interesting folks <http://ubuibi.org> | www.dfm.nu

02:00 Nachtmix

MONTAG, 10.8.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

12:00 SUBjektiv

M.sen und El Nico mit ihren musikalischen Präferenzen

und Intoleranzen stehen für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Killernietenfaktor. mr@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

13:00 SUBJEKTIV

14:00 Radio Jonbesh - شينج ويدار

We are talking about asylum seekers in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 Antikapitalismus der dummen Kerls bzw (ex) Anti-D's gegen jede Palästina-Solidarität

Die Sendende versucht sich in einer Lagebeschreibung der Spaltung, deren Herkunft [...] eine Summe binärer Vorstellungen ist mit dem Ziel sich auseinander zu dividieren. Der Titel bezieht sich auf den von August Bebel zitierten Satz „Der Antisemitismus ist der Sozialismus der dummen Kerle.“ „Die auf symbolische Abgrenzung abzielende Antisemitismus-Kritik ist keineswegs kritisch, sondern identitär am Wedeln mit der Israelfahne in Regenbogenfarben“, so Xenia Valezka Hendricksen, die Autorin dieses Beitrag. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 kommt ...

20:00 Dünnes Eis

Das Klimamagazin - Physik, Protest, Philosophie... | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance: Die Serie Identitätspolitik geht weiter

Folge 2: Juliana Stocker über Talia Bhats transfeministische Theorie - die in ihrem Buch „Trans/Rad/Fem: Essays on Transfeminism“ für eine Aneignung des radikalen Feminismus aus transgeschlechtlicher Perspektive eintritt. „Wenn die Transfrau auch in den 2020er Jahren noch darum kämpfen muss, als feministisches Subjekt wahrgenommen zu werden, was genau ist zwischen den 90er Jahren und heute schiefgelaufen? Feministische Strömungen haben Schwierigkeiten, so inklusiv zu sein, wie es propagiert wird – und zwar nicht nur für Frauen, die nicht Teil der heterosexuellen Gemeinschaft sind, sondern sogar für viele, die es sind! Juliana, die auf <https://khaos77.substack.com/> schreibt, hat sich auch mit den Schriften Andrea Dworkins auseinandergesetzt. Da ich selbst in der Rezeption der sogenannten 'Sex Wars' definitiv nicht gerade ein Fan von Dworkins Ansätzen war, bin ich sehr gespannt auf das Gespräch und neue Erkenntnisse! || @ittyminchesta

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

Dienstag, 11.8.2026

07:00 Dünnes Eis

09:00 Antikapitalismus der dummen Kerls bzw (ex) Anti-D's gegen jede Palästina-Solidarität

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

Wer ist der nächste Panjabi MC? Wo läuft die spannendste Kulturveranstaltung mit Fokus Indien? | <http://www.radi-ox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine | <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

Mittwoch, 12.8.2026

07:00 kommt ...

08:00 Moïshe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

While Postone taught the courses in seminar style, the recordings have been edited to foreground lecture elements and his extended expositions. <https://www.moishepostone.org/audio> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 elektrU

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

Mitschnitte, Infos, Termine | <http://17grad.net>

21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden

Meine Gäste können Musiker:innen sein oder Leute, die sich supergut mit einem bestimmten Thema in der Musik auskennen. | <https://www.radioblau.de> | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Die Gefährliche Alte

Ältere und alte Frauen, die nicht den Status quo akzeptie-

ren, die sich in den Weg stellen, die unbequem sind und fordernd. #05: Gespräch mit Bärbel Düsing über Selbstverteidigung, Selbstbestimmung und Selbstliebe Selbstverteidigungskurse oder Karatetrainings in Berlin. | radiocorax.de | r3@fsk-hh.org

23:00 Grenzfall

01:00 neue Musik aus China (Wdh.)

03:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 13.8.2026

07:00 ראצערע סאוו VUS HERZACH

09:00 SUBjektiv

10:00 Moontower (Wdh.)

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 TBA

the finest in Reggae and African Music

14:00 Knarf Rellöm von der Außerparlamentarischen Opposition lädt Aliens ins Studio und produziert die erste Radiosendung mit Außerirdischen auf der Welt.

Es werden viele Gäste erwartet, Sun Ra, Moodymann, Tarwater, Scientist, Slits. Move your Ass and your mind will follow.

16:00 Queerholiday

Der Queer History Kurs des diesjährigen Queerienprogramms, ein Ferienprogramm für queere Jugendliche und Allies von 14 bis 21 Jahren, das jedes Jahr in Barmbek stattfindet, sendet eine Stunde eigene Beiträge über queere Persönlichkeiten und was ihnen in diesen Zeiten noch wichtig ist. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Musikredaktion OPEN SPACE

Die neopostdadasurrealpunkshow hat im vergangenen Monat ihre letzte Sendung gehabt. Die Musikredaktion bedankt sich für Jahre bester Sendezeit! Alles Gute!

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin Nr. 69: Der por-nographische Film

Über anachronistische Lichtspiele für Männer in langen Mänteln und weiten Hosen, die dunkle Orte aufsuchen, um sich ihren Phantasien hinzugeben. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 14.8.2026

07:00 Info

08:00 recycling: 22.07. - Neonazistische Terroranschläge in München, Oslo und Utøya. Teil 1 München.

Am 22. Juli jähren sich sowohl der neonazistische Terroranschlag in Utøya und Oslo (Norwegen) als auch der neonazistische Terroranschlag im und am Olympia-Einkaufszentrum (kurz OEZ) in München. Im ersten Teil unserer Sendereihe sprechen wir über den Anschlag in München mit Nayde und Süleyman Dayıçık, den Eltern von Hüseyin, der

in München ermordet wurde. Sie sprechen mit uns über den Tag des Anschlages, die mühevolle Aufarbeitung des Anschlages und die Initiative „München Erinnern“, in der sie mit anderen organisiert sind und für den zehnten Jahrestages des Anschlages mit anderen ein vielfältiges Programm erstellt hat.

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Debanking

Konto gekündigt, Zahlungsdienste gesperrt, plötzlich ausgeschlossen: Immer häufiger ist von sogenanntem ‚Debanking‘ die Rede. Doch was steckt dahinter? Wer ist betroffen – und welche Folgen hat es für Meinungsfreiheit? Bernd Drücke, Herausgeber der Graswurzelrevolution berichtet bei Radio CORAX aus der Betroffenenperspektive darüber. | r3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

Ein Hilfe- und Zwischenruf aus Sachsen in Sachen Deutschrapp.

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisierte musik, elektro-akustik und neuer klassik. | www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

Neue Veröffentlichungen – überwiegend Experiment und Electronica – von Frauen oder Frauen in männlicher Begleitung oder queeren Personen | xyramat.de

23:00 Between the Scenes

01:00 Spinning the Deep (Wdh.)

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 15.8.2026

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alphas & Ayris - Die Wand

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster
redaktion3@fsk-hh.org | https://freiesradio-nms.de/

20:00 ASIO Overload

22:00 rewindradio

DJ Radio meist mit Gästen | rewindradio.de | soundcloud.com/hupe

SONNTAG, 16.8.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Neben Interviews mit Kompliz*innen, coolen Polittexten und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. | <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

23:00 The We Are 1 Music Show

23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

03:00 Nachtmix

MONTAG, 17.8.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 das brett

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst. | <https://www.zonic-online.de/index.php?radio>

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

15:30 Die Schatzinsel: Wie steht's eigentlich um den Wirtschaftsstandort Deutschland?

r3@fsk-hh.org | www.goliathwatch.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 neue Musik aus China

nMaCh präsentiert Euch das Beste und anderes von Altem und aus Neuerscheinungen aus der VR, Taiwan, HK, Macao. Interviews, Konzerttips, Film- und Buchbesprechungen | ldoyoulikechinesemusic@fsk-hh.org

19:00 Schnauze voll

20:00 Tamizdat-Radio

Kritische und oppositionelle Stimmen aus der russischsprachigen Community. Wir sprechen über Antimilitarismus, Desertion und stellen uns gegen den postsowjetischen Nationalismus. Kunst, Kultur und Widerstand | @tamizdatradio | <https://drapolave.de/tamizdat-radio/> | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 FAR Away

Our collective is part of the Feminist Anti-War Resistance

Movement, which began in Russia in response to the full-scale invasion of Ukraine: solidarity is our superpower, humor is our secret weapon, and together, we're unstoppable. | @far_hamburg | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 18.8.2026

07:00 Tamizdat-Radio

08:00 FAR away

09:00 Radio Jonbesh - شبنج ویدار

10:00 Der lächelnde Hase

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

16:00 Sexy Kapitalismus

17:00 musica obscura

Obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets.

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

Medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons and music requests. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 It's All About Punk Show

23:00 It's All About Punk Show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 19.8.2026

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

14:00 17grad

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 aufgeladen und bereit

Dandy-Pop, Punk-Elegance und Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladenundbereit.com | <http://www.aufgeladenundbereit.com>

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 mapping the party

Der KunstHasserStammTisch der noroomgallery reiste im Mai mit 8 Personen inclusive der Audio-KünstlerInnen Mariola Brillowska und Philine Velhagen zum Preview der Ve-

nedig Biennale. Das Ergebnis: zwei Hörstücke. | noroom-gallery.com | redaktion3@fsk-hh.org



21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 „Deutschland einig Vaterland – Das will ich nicht!“

Wir hören von kleinen Rebellionen gegen das DDR-Regime, den Ernüchterungen nach der Wende und von ihrem unerschrockenen Willen, sich den Nazis in den Weg zu stellen. | www.wueste-welle.de | redaktion3@fsk-hh.org



23:00 Moontower

Fließend zwischen Vinyl Sets, Soundscapes und neuen Releases aus der Sub- und Clubkultur. Es soll ein auditiver Raum entstehen, der zwischen Genrengrenzen schwebt, offen für Kollaborationen ist und zum Abschweifen einlädt.

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 20.8.2026

07:30 Antifeminismus als Brückenideologie – Feministischer Kongress Hamburg im Gespräch mit Judith Götz

Gestiegene Militärausgaben, Wahlerfolge der AfD, weltweiter Anstieg von Gewalt gegen Queers und FLINTA*, Angriffe auf feministische Errungenschaften: Antifeminismus ist in weiten Teilen der Gesellschaft en vogue. Doch

was genau bedeutet das eigentlich und was hat das alles mit Männlichkeit zu tun? | <https://www.feministischerkongresshh.de/> | Grafik von @epogsid



09:00 Loretas Leselampe:

Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus

Elon Musk und Donald Trump kündigen massenhaft Verwaltungsmitarbeitern, um einen KI-Staat zu errichten. Wie erkennen wir die zunehmend faschistischen Tendenzen, die sich im Zusammenspiel von Tech-Industrie und der neuen Rechten bilden? Veranstaltungsmitschnitt: Institut für KI und demokratische Transformation, Autor Rainer Mühlhoff.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspot.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

14:00 Free Wheel

Stories, radio plays and music, in English. | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser. | <http://zomia.blogspot.de>

22:00 metronight: Uschi FM

00:00 metronight

FREITAG, 21.8.2026

07:00 Info

08:00 Die Verfolgung von Bettler*innen in Dortmund 1933

Bei der Veranstaltung „Minderwertig, asozial, erbelastet – Die Verfolgung von Bettler*innen in Dortmund 1933“ am 31.07.2025 erinnerte Andreas von der Geschichtswerkstatt Dortmund an die Verfolgung während der NS-Zeit. | <https://www.aradio-berlin.org>

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

<https://radio-fratz.de/> | <https://freiesradio-nms.de/> | <http://www.freie-radio-sh.org/>



16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Soul Stew

Von den Anfängen im Gospel bis hin zu R&B. Vermarktungsstrategien, die Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. | <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>

22:00 klingding

Aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik, Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklüngel. | www.hierunda.de/klingding.html

23:59 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 22.8.2026

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60radio.blogspot.de/>

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 235

Offbeat Konzerthinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Merstizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa

20:00 Loretas Leselampe

Buchvorstellung und Gespräch – Franziska Haug und Lukas Betzler: „bin weiblich, bin männlich, doppelt“. Queere DDR-Literatur“. Ein Veranstaltungsmitschnitt aus dem

Roten Salon.

23:00 Marthas Plattenkiste

Dub-Techno, Bossa Nova, Trip Hop und viele andere Musikrichtungen. Ab und zu kleine Interviews mit aktuellen Künstler*innen aus Hamburg.

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 23.8.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

<https://das-gaengeviertel.info/programm>

17:00 Zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeitszeitkämpfen

Wer seine Überstunden liebt, hat den Kapitalismus verinnerlicht. Arbeitszeitverkürzung ist kein Luxus, sondern der einzige realistische Weg zu sozialer und ökologischer Gerechtigkeit. Ohne neue Formen von Solidarität wird Selbstoptimierung zum modernen Streikbruch. | https://www.radio-frei.de/index.php?iid=5.2&ksubmit_show=Artikel&kartikel_id=10550

19:00 Romano Radio

Roma Community Action Group - für Roma Solidarität!

20:00 Unpeeled!

Inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ aller Zeiten. Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. | <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

<http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 24.8.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 nach der nacht

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 DREADheadz

Alle Formen des Reggae: Ska, Rocksteady, Dub, Roots, Dancehall, Ragga, Drum&Bass, Neodub, Triphop, Afro-Caribbean, Calypso. | tomcatde2002@yahoo.de

19:00 Radio Radau

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Ein gegenöffentliches Medium, das durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. mitgestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Beates Ampel: Zeitzeugengespräch

Ein Sprechraum für alles was hilft, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Themen aus der Arbeitswelt, Politik, Musik und was die Stadt und Menschen sonst noch so bewegt.

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rockroll Radio

01:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 25.8.2026

07:00 Beates Ampel

09:00 Zum Feind gemacht - Trude Nohr - Von den Nazis als "Asoziale" verfolgt

Trude Nohr erlebt Gewalt in ihrer Familie und wird ab dem 14. Lebensjahr durch mehrere Kinderheime gereicht. Kurz nach der Geburt ihres Sohnes wird sie von der Polizei aufgegriffen und verhaftet. Die Nazis bescheinigen ihr, "eine arbeitsscheue und asoziale Umhertreiberin schlimmster Art" zu sein und deportieren sie in die KZ Ravensbrück und Bergen-Belsen. Sie ist dem Tod näher als dem Leben, als sie 1945 von britischen Soldaten befreit wird. In die völlig zerstörte Stadt Köln zurückgekehrt, machte sie sich als erstes auf die Suche nach ihrem kleinen Sohn. | <https://www.zumfeindgemacht.de>

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

Radio Blau, Leipzig. | <http://public-ip.org>

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina



20:00 zikkig

Texte gegen die herrschenden Zwecke in Demokratie und

Marktwirtschaft.

21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXIX

Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus der zweiten Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich als Kompass nutzend.

22:00 The TMRW show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 26.8.2026

07:00 Radio Radau

08:00 Kaffeehausdilettant*in

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...] Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben. Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme als Lösungen findend, spannenden, komplizierten, kontroversen Themen annähernd.

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

14:00 Beneath.Between.Beyond: with Michele Shay, by Moréniké

Michele Shay is a renowned actress, director, educator and longtime interpreter of August Wilson's work. She is committed to the transformative power of storytelling and works exploring the spiritual dimensions of theatre. Join us in Accra, Ghana as we talk about her journey in acting, the experience in Ghana, spiritual work as an actress and much more!

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop NR 158

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÁA

Afrikanische Geschichte und Kultur. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil.

22:00 fiction for fairies & cyborgs

trans, queer, crip Literatur und Leben. vielfach zu queeren Beziehungsweisen und Care-Praktiken, Fem_me/Butch Geschichte und Geschichten und genderphiler Erotik. | fairies.cyborgs@gmx.net

00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 27.8.2026

07:00 nach der nacht

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 südordfunk

Perspektiven aus dem Globalen Süden. | <https://www.iz3w.org>

14:00 free Maja and all of them

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Spinning the Deep

Doom, Stoner und Psychedelic Rock. | spinningthedeep.wordpress.com

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 28.8.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

narration-schwerkraft@riseup.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Future Classics

Mostley focused on Hip Hop | <https://www.mixcloud.com/futureclassics/>

18:00 Distortion Club

Punk, Hardcore, Alternative Musik. Nehmt Kontakt auf: Der Distortion Club ist für alle da und soll nicht als exklusives sondern inklusives Konzept verstanden werden. | mr@fsk-hh.org

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

23:59 Wiseup

SAMSTAG, 29.8.2026

10:00 Gespräche mit Jean Améry

Jean Améry wird 1912 als Hans Mayer in Wien geboren; er ist das Kind assimilierter, konvertierter Juden. Améry wird Schriftsteller und Dozent. Am 23. Juli 1943 wird Améry beim Verteilen von Flugblättern verhaftet und von der Gestapo gefoltert. Er wird in Konzentrationslager deportiert: Auschwitz, Buchenwald und Bergen-Belsen. Er überlebt den Terror, doch ein Leben nach dem Terror ist nicht mehr möglich. | <http://rogerbehrens.net/die-welt-nicht-mehr-verstehen/>

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Demorave 26: ALLES GUTE KOMMT VON UNTEN!

Rechte & Kapitalist*innen schreien nach Macht und Konservative ebnen ihnen den Weg. Während unsere Gesellschaft immer weiter gespalten wird, organisieren wir uns mit allen Unterdrückten, denn wir sind von Solidarität überzeugt. Am 29. August 2026 protestieren wir mit dem Demorave 26 ab 15 Uhr gemeinsam mit 16 Wagen und über 45 Kollektiven und ziehen durch die Stadt. Bildet Banden! Die Welt verändert sich. Aber in welche Richtung, nehmen wir gemeinsam in die Hand! Wir fangen selbst an, teilen Wissen und bauen Strukturen auf, die bleiben. Wir wollen weitergeben, was viele sich angeeignet haben. Mischt euch ein. | <https://reclaim-hh.de> | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Antifa

20:00 auch uninteressant

22:00 auch uninteressant

SONNTAG, 30.8.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Position: LIGNA - Das Wunder von Hamburg

14:00 Marx, Maschinen und der Anfang vom Ende. Fragments on Machines ist kein Science-Fiction-Thriller.

15:00 Antikapitalismus der dummen Kerls

16:00 Set Aufnahmen aus dem In der Schwebe Festival im Juli



19:00 Angesichts des siebenten Oktobers: Auslöschung und Geiselnahme

Eine Rede von Doron Rabinovici, gehalten am 10. Juni 2026 im Kultum in Graz. | <https://helsinki.at/>

20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Frequency Sessions

02:00 Nachtmix

MONTAG, 31.8.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Studio F

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Magdeburg und Halberstadt: #PlatzDerRepublik

David Begrich von Verein "Miteinander" analysiert seit vielen Jahren die Entwicklung des Rechtsextremismus. In der zweiten Stunde: Mitten in der Halberstädter Altstadt entstand 1991 aus dem Engagement junger Menschen das Soziokulturelle Zentrum Zora. | <https://radiocorax.de/tag/ein-platz-der-republik/>



16:00 N. für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Thomas Ebermann im konkret podcast

Ob Anti-Atomkraftbewegung, Bundestag oder Theaterbühne: wohl kaum ein radikaler Linker kann auf so viele Jahrzehnte politische Betätigung zurückblicken und dabei von sich behaupten, der radikalen Negation am bestehenden Falschen treu geblieben zu sein. Anlässlich seines 75. Geburtstages ein ausführliches Interview. Zudem gratulieren verschiedene Gäste mit eigens eingeleseenen Beiträgen. Kadersgespräch No 3. | <https://konkret-magazin.de>

22:00 robert

Hörstück zum 25. Jahrestag des 11. September. Robert soll nicht die Ereignisse des 11.9. als herausragende Tragödie gegenüber anderen Katastrophen dieser Welt herausstellen. Dass dieser Tag den Lauf der Weltgeschichte bestimmte, ist sicherlich unbestritten. Als Beispiel für das Eindringen einer Katastrophe in den Alltag, den Unglauben der Menschen über die große Veränderung, die sie auslöst, den Umgang der Betroffenen mit dem Leiden steht Roberts Erzählung exemplarisch für viele unbekannte Geschichten aus allen Teilen der Welt.

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 1.9.2026

07:00 Thomas Ebermann im konkret podcast

09:00 Die Ursprünge des spanischen Anarchismus

10:00 robert

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 archive & augenzeugen

15:00 IndieZukunft

17:00 Schwarze Klänge

19:00 Info Latina

20:00 ךאצרה סאוו VUS HERZACH

22:00 Honky Tonk Blues

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 2.9.2026

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled

14:00 Hallenbaduniversität

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Marx, Maschinen und der Anfang vom Ende. Fragments on Machines ist kein Science-Fiction-Thriller.

Carsten Herrmann-Pillath über das Maschinenfragment, KI als größte Zumutung für den Kapitalismus und warum geistiges Eigentum plötzlich wie ein Anachronismus wirkt. Ein Gespräch über Wissen, Macht und die Frage, ob Marktwirtschaft ohne Ausbeutung überhaupt denkbar ist. | https://www.radio-frei.de/index.php?iid=5.2&submit_show=Artikel&artikel_id=10656

21:00 Multiplication de l'Amusement

22:00 Quarantimes

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 3.9.2026

07:00 Zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeitszeitkämpfen

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #12 - »Affirmation der Kritik«

Die aktuelle Situation der Kritik ist unübersichtlich. Grund genug sie zu reflektieren und mit ihren philosophiegeschichtlichen Voraussetzungen in Verbindung zu bringen. Was heißt „Kritik“ heute? Welche Ziele sollte sie verfolgen? In welches Verhältnis setzt sie ethisch-moralischen Anspruch und soziale Wirklichkeit? Im Gespräch mit Rahel Jaeggi. | <https://benjaminsprick.de/> | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 Weitermachen. How to Widerstand in autoritären Zeiten

Aufzeichnung der Paneldiskussion im Rahmen des Gängeviertel-Geburtstags am 23. August, von Initiative Solidaritätszuschlag & FSK. Der drohende Umbau des Staates auf Landesebene und die restriktiv-autoritäre Politik der Merz-Regierung fordern von uns jene Solidaritäten, über die wir so oft sprechen. Dafür haben wir Expert*innen und Aktivist*innen aus Polen, Ungarn und Ostdeutschland eingeladen.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 4.9.2026

07:00 Info

08:00 Klassencdown und Schulhofschläger in einem - Donald J. Trump zum 80. Geburtstag

Die nun wieder kenntliche Affinität von Kapitalismus und Faschismus, beide ja Ausprägungen des Sozialdarwinismus, wurde vor dem allzu offenen Auftrumpfen des Präsidenten noch immer gerne ins Reich vulgärlinker Klischees und Mythen verwiesen.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

SAMSTAG, 5.9.2026

06:00 TimeOut Musikschleife

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

23:00 Rock Bottom

SONNTAG, 6.9.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETtchen

20:00 Upsetting Station

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

02:00 Nachtmix

MONTAG, 7.9.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

12:00 It's All About Punk Show

13:00 It's All About Punk Show

14:00 jenseits der geschlechtergrenzen

15:30 Konkret goes FSK

16:00 N. für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 recycling: Harry Potter, Fanfiction und Widersprüche der Kulturindustrie.

Über das Thema sprechen wir mit Melanie Babenhauser-Heide: "Harry Potter und die Widersprüche der Kulturindustrie: Eine ideologiekritische Analyse"

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 8.9.2026

07:00 recycling

09:00 Das Brettchen

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Па́дзю Добры́м Вечора - Radio Dobroho Wätschora

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 9.9.2026

07:00 kommt ...

08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 zikkig

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden

22:00 Die Gefährliche Alte

#06: Talk with Elizabeth Ngari, cofounder of Women in Exile, about experience, exile and exercise More information about Women in Exile: <https://www.women-in-exile.net> | <https://www.edition-assemblage.de/buecher/de-breaking-borders-to-build-bridges/> | <https://nein-zur-bezahlkarte.de>

23:00 Grenzfall

01:00 neue Musik aus China (Wdh.)

03:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 10.9.2026

07:00 ראצערע סאוו VUS HERZACH

09:00 SUBjektiv

10:00 Moontower (Wdh.)

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 TBA

14:00 Das Hüttengefängnis in der Hamburger Neustadt und die Viktoria-Kaserne in Altona

Der Historiker Herbert Diercks hat zur Geschichte der Hamburger Polizei während des Nationalsozialismus geforscht: Das Hüttengefängnis wurde 1858 als Polizeiwache mit angeschlossenen Haftzellen errichtet. Ab 1933 diente es als Haftstätte für als „Asoziale“ und „Politische“, als Sammelpunkt für die Zwangsabschiebung, sowie als Durchgangsstation in das Konzentrationslager Sachsenhausen nach dem Novemberpogrom. In der Nachkriegszeit bis 1981 ein Jugendheim, später als Unterkunft für geflüchtete Menschen und von 1991 bis heute als Wohnheim für wohnungslose Männer. 1951 wurde das Haus nach dem von den Nazis ermordeten Widerstandskämpfer Helmuth Hübener benannt. Geschichts-AG denkXmal der fux eG in Kooperation mit der interkulturellen werkstatt e.V. (ikw), gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg. April 2026. | https://www.fux-eg.org/veranstaltungen/diercks_huettengefengnis_und-viktoria-kaserne/

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Musikredaktion OPEN SPACE

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin Nr. 70: Mantel und Degen

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 11.9.2026

07:00 Info

08:00 recycling: 22.07. - Neonazistische Terroranschläge in München, Oslo und Utøya. Teil 2 Oslo Utøya München.

Im zweiten Teil unserer Sendereihe sprechen wir mit der Gruppe „Oslo Utøya München - 22.07. Nicht vergessen“ aus Jena, die beide Anschläge aufeinander bezieht und selbst Gedenk- und Erinnerungsarbeit organisiert.

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Gedanken zu Demokratie und wo sie zu finden ist

Im Gespräch mit Siri vom Projekt "Orte der Demokratie in Sachsen" zu ihrer Arbeit im ländlichen Raum.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Between the Scenes

SAMSTAG, 12.9.2026

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: ENDLESS SUMMER II



Die Tage werden schon wieder kürzer, ein weiterer Sommer ist dabei sich zu verabschieden. Trotz erster verzögerter frühherbstlicher Wetterkapriolen ist die Music Box immer noch in den Sommerferien, dort wo die Hunde und Katzen vor Hitze noch auf der Straße herumliegen. Die Stu-

diotür ist allerdings vorsorglich angelehnt, denn es könnte unangekündigte Gäste geben, die die Zeit nutzen, um auf Sendung zu gehen. Schaltet gerne das Radio ein, das eine oder andere – und mit Glück – immer noch spätsommerabendliche Signal sollte zu empfangen sein. Wovon es kündigt, bleibt vorerst eine Überraschung. | lmb@fsk-hh.org www.facebook.com/LignasMusicbox

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 13.9.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

19:00 STILL (C)RAVING: Tim Baumann



Wir scheuen aus einer kulturökonomischen Perspektive auf die Club- und Subkultur Hamburgs. Zu Gast ist Tim Baumann, er untersucht das reale Spannungsfeld von Politik, Musik und Kultur vor Ort: Wie können Clubs politische und subkulturelle Freiräume bleiben können, während sie gleichzeitig unter dem enormen Druck von Verdrängung und steigenden Mieten in der Stadt stehen.

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. 29

22:00 UBRadio Salon

02:00 Nachmtix

MONTAG, 14.9.2026

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 QKW - que*re Klänge - in Wellen und Welt

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Radio Jonbesh - شبنج وی دار

15:00 nnfm

„Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit

seines Denkens beweisen.“

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 kommt ...

20:00 Dünnes Eis

22:00 Ittys Radioséance:

Die Serie Identitätspolitik geht weiter

Folge 3: Luce de Lire zu „Völkermord als cis-heterosexueller Extremismus – eine transfeministische Perspektive“. Sie forscht schwerpunktmäßig zu metaphysischen Fragestellungen mit Fokus auf die europäische Philosophie der Frühen Neuzeit, die Metaphysik der Unendlichkeit und Unterscheidungen sowie deren zeitgenössischer Relevanz, außerdem zur politischen Philosophie der Gegenwart mit queeren, trans und postkolonialen Ansätzen. „Luce de Lire ist ein Schiff mit acht Segeln, das vor Anker liegt.“ <https://getaphilosopher.com/> Tagsüber Zeitreisende und Sammlerin mittelmäßiger Witze, verwandelt sie sich mit Einbruch der Dunkelheit in Philosophin, Performerin und Medientheoretikerin. Sie arbeitet zu und mit der Philosophie von Verrat, Unendlichkeit, Postsekularismus, Selbstzerstörung, Faschismus und Verführung – alles in Mixed Media.

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 15.9.2026

07:00 Dünnes Eis

09:00 Radio Jonbesh - شبنج وی دار

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

16:00 Sexy Kapitalismus

17:00 musica obscura

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

22:00 Ibs All About Punk Show

23:00 Ibs All About Punk Show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 16.9.2026

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

14:00 17grad

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Gewaltschutz unter Druck - Zwischen Abhängigkeit und Autonomie

28. April 2026 in der Alten Feuerwache Köln: Gewaltschutz ist keine Selbstverständlichkeit. Viele der Strukturen, die heute Schutz, Beratung und Unterstützung für Betroffene patriarchaler Gewalt ermöglichen, sind aus feministischer Selbstorganisation entstanden – gegen Widerstände und mit begrenzten Ressourcen. Doch wo steht der Gewaltschutz heute? Gemeinsam mit Frauen helfen Frauen e.V., Feminist Law Clinic e.V., und der Frauenbegegnungsstätte UTA-MARA e.V. möchten wir Perspektiven aus verschiedenen Bereichen feministischer Gewaltschutzarbeit zusammenbringen. Für ein Ende der Gewalt! | <https://radio.nrdpl.org>

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 "Die OMAS sind das beste, was mir hätte passieren können"



Anna*, 1953 in der Uckermark geboren, lebt in Halle. Im Interview erzählt sie vom Hunger der Nachkriegszeit und von den Möglichkeiten und Begrenzungen in der DDR. Sie engagiert sich bei den OMAS gegen Rechts und dem Verein Julenka, einer Hilfsorganisation für Kinder und Jugendliche in der Ukraine. *Name von der Redaktion geändert. | www.wueste-welle.de

23:00 Moontower

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 17.9.2026

09:00 Loretas Leselampe

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Wutpilger Streifzüge

14:00 Free Wheel

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

22:00 metronight: Uschi FM

00:00 metronight

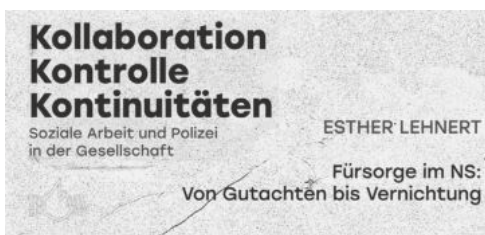
Freitag, 18.9.2026

07:00 Info

08:00 Gewaltschutz unter Druck - Zwischen Abhängigkeit und Autonomie

09:00 Fürsorge im NS: Von Gutachten bis Vernichtung

Mitschnitt des Vortrags von Esther Lehnert vom 21.05.2026 an der HSD Düsseldorf. | <https://radio.nrdpl.org>



10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

16:00 N-magazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)?dio

20:00 Soul Stew

22:00 klingding

23:59 Electronic Jam

01:00 Spinning the Deep (Wdh.)

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 19.9.2026

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

16:00 Alphas & Ayris - Die Wand

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster

20:00 ASIO Overload

22:00 rewindradio

SONNTAG, 20.9.2026

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett
 15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts
 17:00 Radyo Azadi
 19:00 Reporter Inklusiv
 20:00 Monomal & Muttermahl TV
 22:00 Funkdefekt
 23:00 The We Are 1 Music Show
 23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv
 03:00 Nachtmix

MONTAG, 21.9.2026

06:00 Dandelion FSK show
 08:00 Radyo Metro:pool
 10:00 das brett
 12:00 Zonic Radio Show
 14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
 15:30 Die Schatzinsel: Konzernmacht? Nein, danke!
 16:00 N-magazin für subversive Unternehmungen
 17:00 neue Musik aus China
 19:00 Schnauze voll
 20:00 Tamizdat-Radio
 21:00 FAR Away
 22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche
 23:00 AUSFLUG
 00:00 Maximum Rockroll Radio
 01:00 Padio Дoбpoгo Beчopa - Radio Dobroho Wätschora
 03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 22.9.2026

07:00 Tamizdat Radio
 08:00 FAR away
 09:00 Zum Feind gemacht - Theo Hespers – Im Widerstand gegen den Nationalsozialismus
 Im niederländischen Exil wird er erst recht zum Widerstandskämpfer und verfasst Widerstandsschriften. Er lebt noch 2 Jahre lang in Belgien im Untergrund, bevor die Gestapo ihn verhaftet und foltert. Das NS-Regime verurteilt ihn im Juli 1943 u.a. wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" zum Tode.
 10:00 Der lächelnde Hase
 11:00 Ausflug
 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
 13:00 Die ganze Platte
 14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO
 16:00 Tipkin
 17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina
 20:00 zikkig
 21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXIX
 22:00 The TMRW show
 00:00 Nachtwache der Redaktion 3
 01:00 Schleife

MITTWOCH, 23.9.2026

07:00 Radio Radau
 08:00 Kaffeehausdilettant*in
 10:00 Radyo Metro:pool
 12:00 Soul Stew
 14:00 Beneath.Between.Beyond: with David Mbousou
 A filmmaker, director, writer, producer and practitioner of ancestral intelligence from Gabon. Join us by the sea in Accra as we talk about the experience of the IBTS (International Black Theatre Summit), the inspiration for his first full length motion picture „Afrotopia“ and much more!
 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt
 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
 17:00 TimeOut - This Is Pop NR 159
 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
 20:00 MUNTU KAMÂA
 22:00 fiction for fairies & cyborgs
 00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 24.9.2026

07:00 nach der nacht
 09:00 Anti(Ra)?dio
 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
 13:00 südnordfunk
 14:00 free Maja and all of them
 16:00 Alles Allen Kindern
 17:00 Spinning the Deep
 19:00 Güncel Radyo
 20:00 FREE WHEEL
 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
 00:00 metronight

FREITAG, 25.9.2026

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin
 10:00 Radiobücherkiste
 12:00 Dandelion FSK show
 14:00 Narration & Schwerkraft
 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
 17:00 Future Classics

18:00 Distortion Club
19:00 Anti(Ra)²dio
20:00 Radio Gagarin
22:00 Sound Get Mashup
23:59 Wiseup
02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 26.9.2026

10:00 Qalam & Totak
12:00 Café com leite e pimenta
14:00 Akonda
17:00 Biff Bang Pow 60's Radio
18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 236
19:30 Antifa
20:00 Loretas Leselampe:
Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus
23:00 Marthas Plattenkiste
01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 27.9.2026

09:00 Radyo Metro:pool
11:00 17grad
15:00 waiting for programm
17:00 concrete cracks
19:00 Romano Radio
20:00 Unpeeled!
22:00 Blues Explosion
00:00 nokogiribiki
02:00 Nachtmix

MONTAG, 28.9.2026

06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 17grad
12:00 Rock Bottom
14:00 nach der nacht
16:00 Nachmittagsmagazin für
subversive Unternehmungen
17:00 DREADheadz
19:00 Radio Radau
20:00 Beates Ampel: Zeitzeugengespräch
22:00 Snippets
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 29.9.2026

07:00 Beates Ampel

09:00 "Kein Wort über die Lage der Juden"

Über die Artikel in "Die Kameradschaft" Anfang 1939. In der Widerstandszeitschrift meines Opas Theo Hespers geht es 1939 um viele wichtige Themen. Aber Artikel über die Verfolgung und Entrechtung von Jüdinnen und Juden finde ich nicht. Warum eigentlich? | <https://www.die-anachronistin.de/42-kein-wort-uber-die-lage-der-jude/>

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Marthas Plattenkiste (Wdh.)

16:00 Doctore Xyramat

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

19:00 Info Latina

20:00 Redaktion 3 OPEN SPACE

22:00 tobine@FSK just new

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 30.9.2026

08:00 Redaktion 3 OPEN SPACE

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Honky Tonk Blues

14:00 Kippunkt Ost #1: Gehen oder Bleiben?

Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt haben seit 1990 fast ein Fünftel der Bevölkerung verloren – insbesondere in den für viele Menschen mit existenziellen Umbrüchen verbundenen Nachwendejahrzehnt und in den Baseballschläger- und Brandanschlagsjahren. Wir sprechen über die Forschungsergebnisse der Soziologinnen Katja Salomo und Melanie Rühmling und wollen wissen: Wer geht jetzt, wer bleibt und wer kommt zurück? | <https://kippunktost.de/> ||

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Rechnen wir es dem FSK hoch an, dass er am Vorabend des Internationalen Aktionstages der älteren Menschen die Frequenzen für zwei betagte Damen öffnet, damit sie von "früher" plaudern und Musik von heute spielen können. Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney - schon im letzten Jahrhundert gefeiert als Twee Stimmen in Dreiviertelsnack - werden den beginnenden Herbst musikalisch aufs Füllhornigliche in Ihre Eustachischen Röhren träufeln. Schalten Sie ein, wenn die Zwei Stimmen im Fummel ihre Zauberflöten aus der Rappelkiste holen. Oh, les Pêcheuses de perles musicales!

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines „geraden“ Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinati, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termine: 8. August und 10. Oktober 2026 von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse.** Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org
GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org
Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org
Transmitterredaktion: Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org
Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org
Jingleredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIOGRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage
Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20 Uhr.
Maulwurf der Vernunft: Kontakt über: maulwurfdervernunft@riseup.net
Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Kontakt über: technik@fsk-hh.org
24.08. 18:00, Schwerpunkt Audacity und Vorproduktion;
25.09. 16:00, Schwerpunkt Live-Sendung und Studiotechnik
Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org
Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24
Telefax
430 33 83
eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:

AG Radio e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:
4 000

Werben im Transmitter
transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Cover:

Druck:
Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Jonny Schanz
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.
Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org.
Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.
Bei Fragen schreibt uns eine email an: transmitter@fsk-hh.org.

